

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 110.

Mittwoch den 13. Mai.

1863.

## Chronik der Stadt Halle.

### Predigtanzeigen.

Am Himmelfahrtsfeste (den 14. Mai) predigen:

**Zu U. L. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dryander.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Nach der Vormittagspredigt allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Oberlehrer Hoppe.

**Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Herr Consistorialrath Dr. Neuenhaus.

**Katholische Kirche:** Um 9 Uhr Herr Kaplan Stamm.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Herr Oberlehrer Hoppe.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Herr Pastor Hoffmann. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 5 Uhr Liturgischer Gottesdienst Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler.

### Wohlthätigkeit.

Durch den Schiedsmann des 5. Bezirks wurde heute 1 R<sup>th</sup> Strafgeld aus dem Vergleiche in S. L. ./ U. B. zur Armenkasse gezahlt.

Halle, den 11. Mai 1863.

### Die Armen-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

Alle Diejenigen, welche von dem verstorbenen Kaufmann August Pohlmann sen. wollene oder baumwollene Garne zum Verstricken erhalten haben, fordere ich hierdurch auf, die fertigen Strümpfe zc., sowie die noch nicht verstrickten Garne innerhalb 14 Tagen an mich abzuliefern, da nach Ablauf dieser Frist gegen die Restanten Klage erhoben werden wird. Die Ablieferung muß an den Wochentagen und zwar nur in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr in meinem Bureau Schulberg Nr. 12a geschehen.

Zugleich fordere ich alle Diejenigen, welche an den Verstorbenen noch etwas verschulden oder zu fordern haben, hiermit auf, bis 1. Juni c. an mich zu zahlen resp. ihre Rechnungen abzugeben.

Halle, den 9. Mai 1863.

W. Elste,

Bevollmächtigter der Pohlmann'schen Erben.

Das den Francke'schen Stiftungen gehörige Gartengrundstück „die Plantage“ soll vom 1. Januar n. J. ab auf zwölf Jahre im Wege der Licitation verpachtet werden. Es steht dazu am 15. Mai Vormittags 10 Uhr Termin in unserer Haupt-Expedition an, woselbst auch die Bedingungen zur Einsicht ausliegen.

Das Directorium der Francke'schen Stiftungen.

Diese Woche Freitag und Sonnabend Braunbier in der Brauerei von

Hermann Nauchfuß,  
große Brauhausgasse.



Alle Diejenigen, welche an die im **Simon'schen** Hause am hiesigen Markte verstorbene vermittwete Frau **Anna Reichardt** geborne **Meunier** etwas zu fordern haben, ersuche ich, ihre Ansprüche mir bis zum 1. Juni cr. zu melden.  
**Fiebiger, Rechtsanwalt.**

### Auction.

Freitag den 15. Mai Nachmittag 2 Uhr versteigere ich in der Fleischerstraße Nr. 3 versch. Mobilien, Waschgefäße, Bilder in Goldrahmen, Küchengeschirr u. a. Hausgeräth.

**Soppe, Auct.-Commiff. u. gerichtl. Taxator.**

Einige zurückgesetzte Frühjahrsmäntel verkaufen billig  
**Carl Engelke & Liebau.**

### Böhmische Pflanzen,

große und süße Frucht,  
a U. 18 L und 22 U. pro 1 Pfl.,  
empfehl't **C. G. Sondershausen.**

**Geschälte Erbsen**, bekannt wegen **schnellen Weichkochen**, bei

**C. G. Sondershausen**, gr. Steinstraße.

Schöne zu **Maitrank** sich eignende **Landweine**, a Flasche 4 Sgr., 6 Sgr., empfehl't

**Theodor Eisentraut.**

Nachdem wir unsere Fabrik am hiesigen Plage in regelmäßigen Betrieb gesetzt haben, offeriren wir nunmehr den Herren Consumenten unser Fabrikat von

### Preßhefe

in bester Qualität, täglich frisch, zu solidem Preise. Es wird unser Bestreben sein, jeden Auftrag pünktlich und gut auszuführen.

Hierbei erlauben wir uns noch zu bemerken, daß die Hefe **nur** aus **reinen** Mehlstoffen gewonnen wird und sich in ihrer Güte der besten zur Seite stellt.

Für Halle haben wir die Einrichtung getroffen, daß auf gefällige Bestellungen, die Zufendung täglich ins Haus erfolgen soll.

Halle, den 10. Mai 1863.

**Voigt & Ratho,**

Hammerthor Nr. 6 (vor Böllberg).

Eine gebrauchte Bettstelle zu verkaufen und eine Schlafstelle offen **Mittelwache Nr. 3.**

Bestellungen zum Gardinenstecken werden fortwährend angenommen **Rannische Straße 21, part.**

Ein Haus aus freier Hand zu verkaufen mit **500 R.** Anzahlung. Näheres in der Exp. d. Bl.

**Beste Engl. Schmiedeneußkohlen, Westph. Schmiedekohlen, Zwick. Pechstückkohlen, Holzkohlen** billigt ab Lager oder frei in's Haus bei **Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.**

Ein Dach zum Wäsche trocknen

**Rathhausgasse Nr. 13.**

Auch steht daselbst ein gutes Pianino zum Verkauf.



Fünf fette schwere Schweine stehen zu verkaufen beim Bäckermeister

**Grothum** in **Sennewitz.**

**Martinsberg Nr. 7** sind etwa 30 Fuß schadhafte Stacket in 4 Abschnitten und 15 Fuß gebrachtes Bauholz in 2 Abschnitten billig zu verk.

Verschiedene Sorten Georginen sind noch billig abzulassen **Geißstraße Nr. 33.**

Eine noch gute Drehrolle ist billig zu verkaufen. Zu ertragen in der Expedition d. Bl. Auch wird daselbst ein Kind in die Pflege genommen.

Eine frischemilchende Ziege ist zu verkaufen **Glauch, Schützengasse Nr. 6.**

Ein gebrauchtes Sopha und eine Partie Kisten zu verkaufen. Zu ertragen **Rathhausgasse Nr. 3, im Hofe eine Treppe.**

Reine  $\frac{1}{1}$  und  $\frac{1}{2}$  Mineralwasserflaschen werden fortwährend gekauft in der Mineralwasser-Anstalt von **C. Bach, Rathhausgasse Nr. 18.**

### Etablissement.

Am heutigen Tage übernehme ich auf eigene Rechnung die Schlosserwerkstatt des Schlossermeister Herrn **Louis Lüttich**, welche ich seit Februar in seinen Namen geführt habe, und bitte ein werthes in- und auswärtiges Publikum, daß mir bis jetzt geschenkte Vertrauen auch ferner zu erhalten.

**Franz Tauererschmidt, Schlossermeister,** früher **Louis Lüttich, Strohhofspitze Nr. 6.**

Ein Bursche kann in die Lehre treten bei

**Franz Tauererschmidt, Schlossermeister,** Strohhofspitze Nr. 6.

Ein ordentlicher kräftiger Bursche, welcher Lust hat Kellner zu werden, wird sogleich angenommen im **Bürgergarten.**

Es wird gesucht die Bossische Zeitung mitzulesen **gr. Ulrichsstraße Nr. 14, im Laden.**

**2000 - 2500 R.** sind mit Anfang Juli c. auf sichere Hypothek auszuleihen. Wo? giebt Herr Kaufmann **Riesel** am Markte Nr. 18 hier selbst Auskunft.

**P. P.**

Halle a/S., den 11. Mai 1863.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage auf hiesigem Plage eine  
**Eisen-, Stahl-, Messing- und Kurz-Waaren-Handlung**  
 en gros und en detail

unter meiner eigenen Firma eröffnet habe.

Ausgestattet mit gründlicher Kenntniß dieser Branche, hoffe ich allen gerechten Anforderungen genügen zu können und werde stets bemüht sein, mir Ihr schätzbares Wohlwollen, um dessen Zuwendung ich ganz ergebenst bitte, durch strengste Reellität dauernd zu erhalten.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Otto Linke.**

Geschäftslocal: gr. Ulrichsstraße Nr. 52.

**Einen ordentlichen, kräftigen Arbeiter von 16 bis 18 Jahren sucht**

**H. H. Regel.**

**Ein gut empfohlenes Dienstmädchen, das namentlich in der Küche schon Bescheid weiß, wird für Küche und Hausarbeit zum 1. Juli gesucht.**

**H. H. Regel, Leipzigerstraße Nr. 106.**

Ein zuverlässiger Mann sucht wöchentlich 3 bis 4 Tage Beschäftigung Breitenstraße Nr. 26, 1 Tr.

Ein ordentlicher Kellner für ein gutes Gasthaus wird gesucht. Näheres in der Weinhandlung von

**L. Hofmann & Co.**

Ein junges, ordentliches Mädchen findet Dienst Rannische Straße Nr. 3, im Hofe links.

Ein fleißiges, ehrliches Mädchen mit guten Attesten zum 1. Juni gesucht Weidenplan Nr. 9.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle zur Beaufsichtigung der Kinder oder bei einer einzelnen Dame oder zur Unterstützung der Hausfrau. Das Nähere Leipzigerstraße Nr. 11, 3 Tr.

Ein Mädchen zum Warten der Kinder für den Nachmittag wird gesucht Königs- und Landwehrstraßen-Ecke im **Hartung'schen** Hause, 3 Tr.

Aufwartung wird gesucht kl. Klausstraße 4, 1 Tr.

Eine freundl. Wohnung an d. neuen Promenade, Nähe des Waisenhauses, mit 2 Stub., 2 K., Küche u. allem Zubehör ist sofort zu vermieten u. sogleich oder auch später zu beziehen. Näheres großer Berlin Nr. 10, 1 Treppe.

**Eine herrschaftliche Wohnung**, mit oder ohne Stallung für 3—4 Pferde, zu Michaelis, auf Wunsch auch früher, zu vermietb. neue Promen. 16.

Ein Logis zu 36 *R.* vermietet an kinderlose Leute zum 1. Juli Karzerplan Nr. 1.

Zwei Stuben, Kammern, Küchen zu vermieten vor dem Geistthor Nr. 1.

Ein Laden in der Nähe des Marktes ist zu vermieten und kann sogleich oder 1. Juli bezogen werden. Gef. Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

Die von Herrn Maurermeister **Steinhaus**, Klausthor-Vorstadt Nr. 1, benutzten Geschäftsräume, als Wohnung, Pferdestall, Remise, so wie der mit bequemer Abfahrt an der Straße und an der Saale gelegene große Bau- und Lagerplatz, Neben zum 1. October d. Js. anderweitig zu verpachten. Näheres Klausthorstraße 7, im Comvir.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Gartenpromenade, ist sofort oder zu Johannis zu vermieten bei **Fr. Wagner**, Weidenplan Nr. 8.

**Wohnungsvermietung.**

Die getheilte Bel-Etage, in der **Landwehrstraße Nr. 3** gelegen, ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Eine freundliche St. und K. mit oder ohne Möbel hat zu vermieten

**H. Kirchner**, Zimmermeister.

Ebenda sind Bauwähe billig zu haben.

Eine freundliche Stube mit Bett den 1. Juni beziehbar

Baderei Nr. 4.

Ein freundlich möblirtes Zimmer mit Kammer und Gartenpromenade ist sofort beziehbar

Steinweg Nr. 30.

2 anständ. Schlafstellen offen Unterberg Nr. 15.

Schlafstellen offen kl. Schlamn Nr. 8.

Einen Rock und Mütze gefunden auf dem Wege von Beesen nach Halle. Abzubolen bei **Schönburg** in Beesen.

Ein schwarz und weißer Strohhut gefunden Abzubolen Schützengasse Nr. 10.

Ein Kanarienhahn entflohen. Gegen Belohnung abzugeben kleine Ulrichsstraße Nr. 22, 2 Tr.

Ein Stock mit Hand am Schiffthor verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei **H. Beeck**.



**Carl G. Weise, Alterthumsammler aus Dresden,  
wohhaft Waisenhausstraße Nr. 30,**

sucht zu kaufen: Altes Porzellan, als: Kaffee-, Thee- u. Speise-Service, Fruchtkörbe, Leuchter, Vasen, Uhren, Gruppen u. Figuren, Pokale, Venetian. u. Rubinglas, Gläser mit Malerei versehen u., geschnittene Gegenstände aus Elfenbein, Holz, emailirte Gegenstände, altdeutsche Waffen, Points, Spizen, echte Perlen, sowie Bücher auf Pergament gedruckt, geschrieben oder gemalt, alte Töpfer-Gefäße mit erhabener Arbeit u. a. m., überhaupt alle Gegenstände, welche in das Kunst- oder Alterthumsfach einschlagen. Wer irgend etwas von besagten Gegenständen besitzt, für den dürfte jetzt der geeignetste Augenblick sein, um selbige **sehr gut bezahlt** zu bekommen. Briefe und Bestellungen werden unter der Adresse Z. # Z. in der Expedition des Hallischen Tageblattes angenommen.

Die früher **Teuscher'schen Töuch- und Wellenbäder** werden mit **14. d. M.** eröffnet. Auch die Restauration, gut in Stand gesetzt, wird für warme und kalte Speisen bestens sorgen. **Aecht Culmbacher**, sowie das berühmte **Zerbster Gesundheits-Bitterbier** hält einem geehrten Publikum gelegentlich empfohlen.

Halle, den 12. Mai 1863.

**L. Her. Weineck.**

**Himmelfahrt Speckkuchen in der Restauration im früher Teuscher'schen Wellenbad.**

Zwei Pfauenbennen zugesogen Klaußthorstraße 8.

**Zugelaufen**

ein schw. Dachshund zwischen Halle und Siebichenstein. Abzuholen kl. Sandberg Nr. 14.

**Concert für den Pestalozzi-Verein.**

Letzte Orchesterprobe **Mittwoch Nachmittag 5 Uhr** im Volksschulgebäude. Pünktliches Erscheinen wird dringend erbeten.

**Casper-Theater.**

Dienstag den 12. d. Mts. Unwiderruflich die letzte Vorstellung: **Der rückkehrende Freiwillige**, oder: **Die zerstörte Hochzeit**, in 2 Acten. **F. Grimmer.**

Ein vermaister **Nachtkneiper** sucht eine **Lampe** als **Collegen**. Näheres gr. Märkerstraße Nr. —

**Freyberg's Garten.**

Donnerstag den 14. Mai am Himmelfahrtstage **Frühconcert**. Anfang 6 Uhr. **F. Fiedler.**

**Restauration zum Hasen!**

Heute **Mittwoch Gesellschaftstag** mit **Unterhaltungsmusik**, wozu bestens einladet **G. Niedrich.**

**Nabeninsel und Böllberg.**


Zum Himmelfahrtstage von früh 3 Uhr frischen **Speck- u. Kaffeeuchen**. Mittag im neubauten **Pavillon Tanzmusik**, wozu freundl. einl. **Rubblank.**

**Himmelfahrtstag im Bürgergarten**

**2. großes Frühlingsgartenfest.**

Abends **Illumination** mit **bengalischen Flammen**. Allgemeines **Begnügtssein**. In den **Sälen Gesellschaftstag** der **Harmonie** und **Humanität**. **Dresdener Waldschlößchen-Bockbier**, à 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr., ausgezeichnete **Trebnitzer Gose**, à 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr.; frischen **Mohn-, Speck- und Kaffeeuchen**.



Von 4 Uhr ab **Schwein- auskegeln**, à Loos 5 Sgr. **Jedes Loos gewinnt.**   
**Ed. Beyer, Restaurant.**

**Paffendorf.**

Zum Himmelfahrtstag ladet zum **Gesellschaftstag** und **Tanz** ein **Herzberg.**

**Familien-Nachrichten.**

Heute Abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr starb unser geliebter Vater, der Kunstgärtner **Leopold Gasse** in einem Alter von 70 Jahren nach kurzem aber schwerem Krankenlager. Diese Trauernachricht widmen allen Freunden und Verwandten mit der Bitte um stilles Beileid.

Seeben, den 10. Mai 1863.

**Die tiefbetäubten Hinterbliebenen.**

